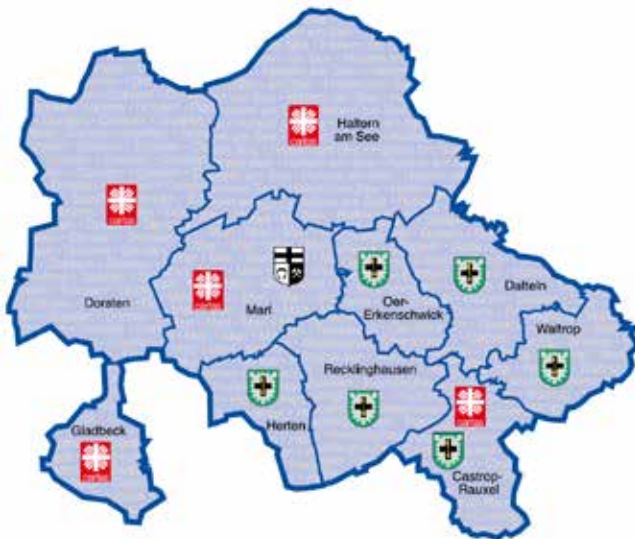


Unser Angebot auf einen Blick:

- Beratung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum 27. Lebensjahr
- Beratung von Eltern, Angehörigen und anderen Bezugspersonen
- Beratung für Personen, die Fragen zum Thema Sexualität und sexualisierte Gewalt haben oder von einem Problem wissen und Unterstützung im Umgang damit benötigen
- Beratung von Fachkräften, die einen fallbezogenen Austausch wünschen oder Fragen zum Thema haben
- Workshops, Vorträge und Fortbildungen für Fachkräfte, SchülerInnen und Eltern auf Anfrage
- Durchführung von Elternabenden in Schulen und Kindertagesstätten
- Unterstützung bei der Suche nach ergänzenden Diensten

Die Beratung ist freiwillig, kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.



Hier finden Sie Ihre AnsprechpartnerInnen:

Caritasverband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V.
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Lambertusplatz 16
44575 Castrop-Rauxel
Tel.: 02305 / 92355 - 22
Mail: Spezialisierte-Beratung@caritas-castrop-rauxel.de

Caritasverband für das Dekanat Dorsten e. V.
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Haltemer Str. 28
46284 Dorsten
Telefon: 02362 / 7411
Mail: Spezialisierte-Beratung@caritas-dorsten.de

Psychologische Beratungsstelle der Stadt Marl
Rappaportstraße 10
45768 Marl
Tel.: 02365 / 99 56 00
Mail: psychologische.beratungsstelle@marl.de

Caritasverband Gladbeck e.V.
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Kirchstraße 5
45964 Gladbeck
Tel.: 01577 / 6378516
Mail: Spezialisierte-Beratung@caritas-gladbeck.de

Caritasverband Marl e.V.
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
für Marl und Haltern am See
Max-Planck-Straße 36
45768 Marl
Tel.: 02365 / 2963-500
Mail: Spezialisierte-Beratung@caritas-marl.de

Erziehungsberatung Vest
-Kreis Recklinghausen-
Paulusstraße 47
45657 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 9261 8310
Mail: Spezialisierte-Beratung@kreis-re.de



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Spezialisierte Beratung
bei sexualisierter Gewalt
gegen Kinder und
Jugendliche im
Kreis Recklinghausen**

**Beratung und Unterstützung
für Betroffene, Angehörige
und Fachkräfte**





Das Thema geht uns alle an!

Sexualisierte Übergriffe finden nicht nur in den Medien oder „woanders“ statt, sondern inmitten unseres Alltags. Es ist wichtig, dass Betroffene, Angehörige und Bezugspersonen sowie Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, eine zuverlässige Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema haben.

Das ungute Bauchgefühl

Oftmals sind Menschen verunsichert oder ratlos, wenn es um sexualisierte Gewalt geht, denn selten gibt es klare und eindeutige Hinweise.

Was ist eine Grenzverletzung und wann spricht man von sexuellem Missbrauch? Was tue ich, wenn ich einen Verdacht habe? Wie gehe ich mit betroffenen Kindern und Jugendlichen um? Was, wenn sich Kinder untereinander übergriffig verhalten?

Mit diesen und vielen anderen Fragen können Sie sich an die spezialisierte Beratung wenden.

Was ist sexualisierte Gewalt?

Sexualisierte Gewalt hat viele Gesichter.

Oft handelt es sich bei den übergriffigen Personen nicht um Fremde, sondern um Menschen aus dem sozialen Nahfeld der Betroffenen.

Jeder Mensch entscheidet selbst über seine Grenzen. Sexualisierte Gewalt zeigt sich im Alltag u.a. durch:

- Missachtung der persönlichen Grenzen
- sexualisierte Sprache und Beleidigungen
- Konfrontation mit pornografischen Inhalten
- körperliche Übergriffe

Auch im digitalen Bereich kommen Kinder und Jugendliche häufig mit sexualisierter Gewalt in Kontakt.



Sie vermuten sexualisierte Gewalt?

Wenn Sie in einer Familie oder in Ihrer Umgebung sexualisierte Gewalt vermuten, vermeiden Sie überstürzte Reaktionen oder die Konfrontation der vermeintlich übergriffigen Personen mit Ihren Vermutungen. Zeigen Sie den Betroffenen, dass Sie für sie da sind und zuhören und helfen möchten.

Wie läuft die Beratung ab?

- Nach Absprache beraten wir an geschützten Orten (in den Beratungsstellen, in Familienzentren, Kitas oder Schulen).
- Nach der ersten Kontaktaufnahme wird ein individueller Beratungstermin vereinbart.
- Gerne darf eine Vertrauensperson beim Beratungstermin teilnehmen.
- Auch eine anonyme Beratung ist möglich.

**Schweigen brechen,
Hilfe suchen,
Hilfe finden.**